

Zukunft in der Vorstadt

Die SP setzt sich für eine attraktive und belebte Vorstadt ein. Eine attraktive und belebte Vorstadt bedeutet mehr Lebensqualität für die ganze Stadt.

Von Lea Wormser, Gemeinderätin und Vize-Präsidentin SP Stadt Solothurn

Wenn eine Solothurnerin oder ein Solothurner an die Vorstadt denkt, so ist der Ausdruck „mindere Stadt“ immer gegenwärtig. Geschichtlich gesehen war dieser Stadtteil nicht nur geographisch abgegrenzt, auch gesellschaftlich war die Vorstadt weit weg vom Rest der Stadt. Dies ist heute zwar nicht mehr der Fall, aber es ist immer wieder von Kriminalität und mangelnder Polizeipräsenz die Rede. Ob ein Stadtteil attraktiv ist, hängt jedoch noch von ganz vielen weiteren Aspekten ab.

Attraktive Vorstadt

Als klarer Standortvorteil ist die Nähe des Bahnhofes sowie der Altstadt zu sehen. Viele Häuser wurden bereits renoviert und es gibt einige gut besuchte Lokale sowie Geschäfte. Neue Restaurants wurden eröffnet ebenso ein Hotel. Dies sind erste Schritte bzw. Fortschritte um die Vorstadt attraktiver zu gestalten. Denn dadurch wird und ist dieser Stadtteil belebt und das ist wichtig.

Bauliche Massnahmen sind wichtig

Der Verkehr hat nach der Schliessung der Wengibrücke massiv abgenommen. Die Strassen sind aber immer noch in voller Breite da. Die Fussgängerinnen und Fussgänger bewegen sich auf diesen sehr engen Trottoirs und die Strassen sind praktisch leer. Bis heute wurden noch fast keine baulichen Massnahmen umgesetzt, um der neuen Situation gerecht zu werden. Eine Verengung der Strassen ist ein Muss. In der Folge ist eine Trottoirverbreiterung möglich, welche nicht nur aus Gründen der Gestaltung wichtig ist, ebenfalls gibt es den lokalen Geschäften die Möglichkeit, draussen einige Stühle und Tische hinzustellen. Zwar müsste der Bus dann einspurig verkehren, aber diese Aussenbestuhlung würde Leben in die Vorstadt bringen. Es bestehen bereits Pläne und Projekte und gut Ding will Weile haben, die Veränderung wird kommen. Die SP Stadt Solothurn setzt sich für eine rasche Umsetzung der baulichen Massnahmen ein. Diese sind unbedingt notwendig, um der positiven Entwicklung der Vorstadt Aufschub zu geben.

Lebensqualität erhöhen

Am allerwichtigsten ist es, dass die Leute aus und in der Vorstadt zufrieden sind. Viele sind sehr aktiv und engagieren sich sehr für ihr Quartier. Die erwähnten Veränderungen werden herbeigesehnt. Wir sind überzeugt, dass mit der Umsetzung der baulichen Massnahmen bereits ein grosser Schritt getan wurde. Es wird noch weitere Schritte brauchen, um das Ziel zu erreichen. Die SP Stadt Solothurn wird die Vorstadt darin unterstützen. Nur die Sicht auf die in den Medien oft erwähnte Kriminalität rund um den Kreuzackerpark greift zu kurz. Die Sicherheit wird durch eine Umgestaltung und Belebung dieses Quartiers erhöht. Die Asyl- und Drogenproblematik kann nicht alleine durch die Stadt Solothurn gelöst werden.

Reaktionen an: spstadtso@gmail.com

Mehr unter: www.spstadtso.ch

Link zum Thema: <http://www.spstadtso.ch/themen/die-attraktive-stadt>